

An die Vertreterinnen und Vertreter der Medien

Zürich, 4. Juli 2018

Medienmitteilung

125 Jahre Gemeinderat: Ein modernes Parlament für die neue Grossstadt

1893 vereinigte sich die Stadt Zürich mit elf umliegenden Gemeinden zu einer neuen Grossstadt. Im Zuge dieser ersten Eingemeindung entstand ein modernes Stadtparlament, das in Bezug auf die Aufgaben und Kompetenzen mit dem heutigen Gemeinderat vergleichbar ist. Eine Publikation zum Jubiläum zeigt die politischen und historischen Entwicklungen rund um den Gemeinderat in den letzten 125 Jahren.

Am 1. Januar 1893 hat sich die Stadt Zürich mit ihren Vororten zu einer Grossstadt mit 121 000 Einwohnerinnen und Einwohnern vereinigt. Dieses Gross-Zürich musste in der Folge auch seine politischen Strukturen den neuen Begebenheiten anpassen. Die neue Grossstadt konnte alleine aufgrund ihrer Grösse keine Gemeindeversammlungen mehr durchführen. Sie wurden abgeschafft und ihre Aufgaben an das Stadtparlament (damals: Grosse Stadtrat) und die Stimmbürger delegiert. So erhielt der Grosse Stadtrat neu die Aufgabe, über die Finanzen der Stadt zu wachen. Mit der uneingeschränkten Budgetkompetenz wurde er zu einem ernstzunehmenden Gegengewicht zum Stadtrat. Zeitgleich traten gesetzliche Änderungen in Kraft, die das Initiativrecht sowie das obligatorische und das fakultative Referendum als direktdemokratische Instrumente einführten.

Die Geburtsstunde des modernen Stadtparlaments

Nachdem bis Mitte 1892 eine Abgeordneten-Versammlung mit Vertretern aus allen Gemeinden eine neue Gemeindeordnung ausgearbeitet hatte, fanden im August 1892 Wahlen des Stadtrats und des Grossen Stadtrat statt. Von da an gab es bis Ende Jahr zwei gewählte Grosse Stadträte in Zürich. Der eine vertrat noch die bisherige, engere und der andere die bald erweiterte Stadtgemeinde.

Die erste reguläre Sitzung des neuen Grossen Stadtrats nach dem Vollzug der Stadtvereinigung fand am 21. Januar 1893 statt. Diesem historischen Moment wurde jedoch wenig Beachtung geschenkt. Die Sitzung wurde als 7. Sitzung gezählt und es gab keine besondere Begrüssung, obwohl nun erstmals das ganze Stadtgebiet wirklich in die alleinige Zuständigkeit des Grossen Stadtrats fiel. Diese Sitzung war – im Nachhinein betrachtet – die Geburtsstunde des modernen Stadtparlaments.

Publikation zum Jubiläum

Aus Anlass des Jubiläums hat der Gemeinderat seine Geschichte der letzten 125 Jahre aufarbeiten und von jungen Grafikerinnen gestalten lassen. Die Publikation zeigt die historischen Entwicklungen der Stadt, die politischen Verschiebungen im Rat und grössere und kleinere Veränderungen in der Funktionsweise des Gemeinderats. Ausgewählte Wahlplakate geben einen optischen Eindruck der letzten 125 Jahre. Die Publikation erscheint am 5. Juli 2018 und wird vorher unter Sperrfrist den Medien elektronisch zur Verfügung gestellt.

Hinweis an die Redaktionen:

Für allgemeine Fragen zum Jubiläum stehen Ihnen der Präsident des Gemeinderats, Martin Bürki (Telefon 076 371 66 02) und für Fragen zur Geschichte Gemeinderat Matthias Wiesmann (Telefon 078 723 40 97) gerne zur Verfügung.

Hochauflösende Versionen der Wahlplakate können unter gemeinderat@zuerich.ch bezogen werden.